

# N-Produktsiegel für die ASSEKURANZ

gefördert durch die DBU (AZ 39471)



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

# Deutsche Bundesstiftung Umwelt

- Projektskizze: November 2023
- Zusage vom: 22. Januar 2025
- Laufzeit: 32 Monate
- Förderkennzeichen: 39471
- Projekttitel: PROVE!N

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

# Marcus Reichenberg



Projektinitiator und Ideengeber über die  
Greensurance Stiftung Für Mensch und Umwelt

# AGENDA – 29.09.2025

- Förderung Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Vorstellung Projektteam & Beirät:innen
- EmpCo
- DIN (EN) Universum
- ASSESI – LABEL
- Stakeholder & Konformitätsbewertungsstellen
- Boundaries
- Indikatoren
- PRAECRAS-IMPACT
- Erfüllungsgrad der Nachhaltigkeit
- Unterstützung
- Nächste Beiratssitzung

# Projektteam



Frau Dipl.-Kffr.  
Martina Gruß-Kilian

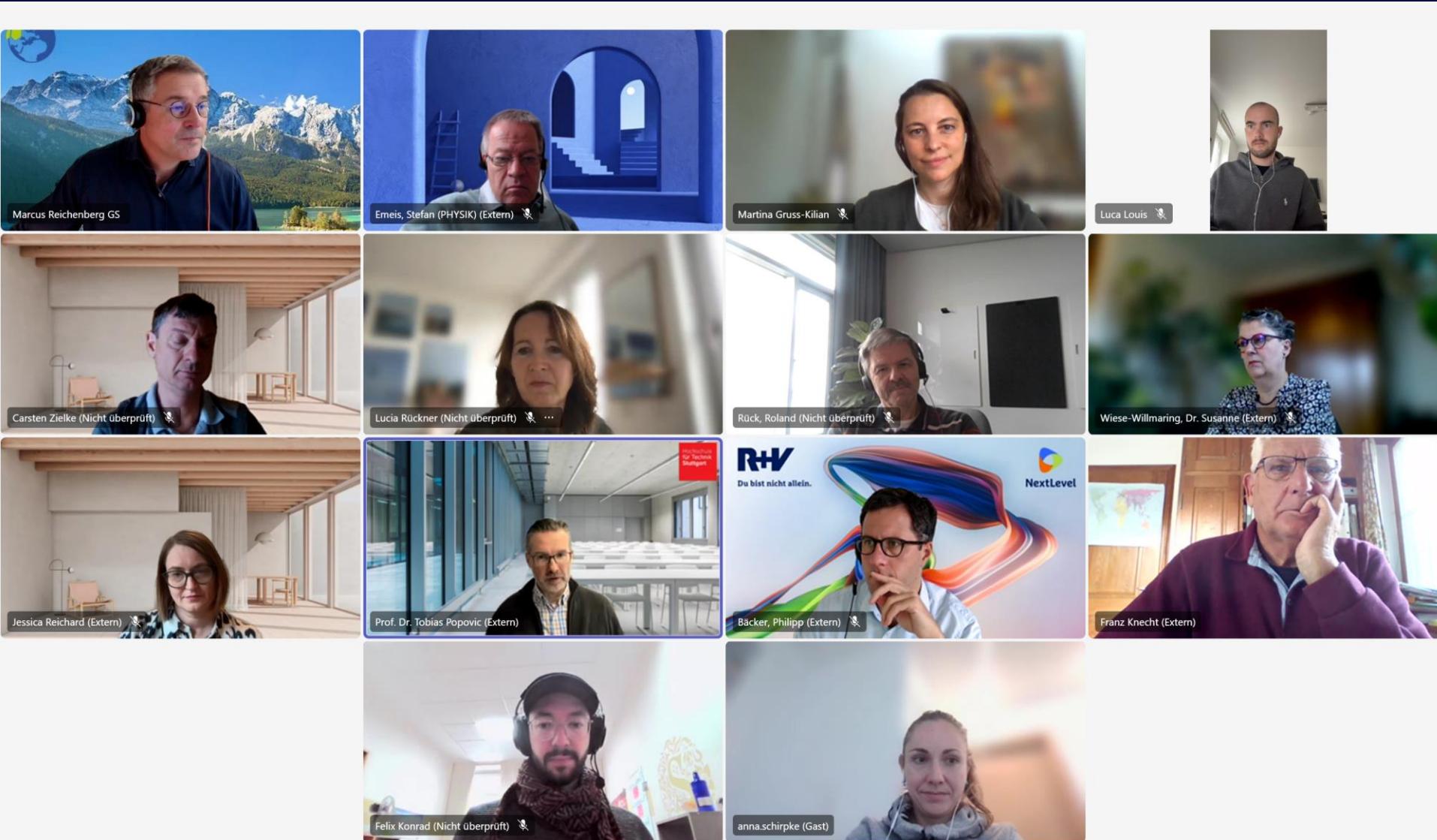


Herr B.Sc.  
Luca Louis

# Vorstellung

- Wer sind Sie?
    - Für Sie aktuell wichtigster Transitionshebel ?
  - Beirät:innen (alphabetisch)
    - Herr Philipp **Bäcker** (R+V Versicherung)
    - Prof. Dr. Stefan **Emeis** (Retired Climate Scientist | Greensurance Stiftungsbeirat)
    - Herr Franz **Knecht** (Jurist | Connexis AG)
    - Herr Felix **Konrad** (NaturePlus)
    - Prof. Dr. Tobias **Popovic** (HFT Stuttgart)
    - Frau Jessica **Reichard** (VFU)
    - Herr Roland **Rück** (... , ESGberater – Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen©)
    - Frau Lucia **Rückner** (Sustainability Consulting)
    - Frau M.Sc. Anna Schirpke-Theel (ehem. GFin der Greensurance Stiftung)
    - Frau Dr. Susanne **Wiese-Wilmaring** (DBU)
    - Herr Dr. Carsten **Zielke** (Zielke Research Consult GmbH)
- weiterhin angefragt:
- Herr Georg **Schürmann** (u.a. Aufsichtsratsvorsitzender UmweltBank AG)

# 29.09.2025 ... at work ... Danke an die Beiräte! !!



# BEIRAT: Bitte um Unterstützung !

FRAGEN die  
uns bewegen !



# Es gibt viel zu tun! ASSESI-Arbeitspakte

AP1: Projektmanagement

AP2: Öffentlichkeitsarbeit inkl. Informations-Kampagne

AP3: Ist-Analyse: Stand der Nachhaltigkeit im Komposit / Marktübersicht

AP4: Analyse EU und DIN-Anforderungen an Nachhaltigkeitssiegel

AP5: Ausarbeitung Business Plan für ASSESI & ASSESI-LABEL

AP6: Entwicklung (Produkt-) Zertifizierungssystem + operativer Aufbau

AP7: Pilotierungsphase – Vorbereitung breiter Markteintritt

AP8: Vermarktungs- und Kommunikationskonzept (inkl. Webseite)

AP9: Think-Tank „Grüne Versicherungsprodukte“

AP19: Evaluation, Weiterentwicklung und Verfestigung

# EmpCo

# Definition: » anerkannte hervorragende Umweltleistung «

- EmpCo (10): Eine **anerkannte hervorragende Umweltleistung** kann durch die Einhaltung der Verordnung (EG) Nr. 66/2010 (*Anmerkung: Verordnung das EU-Umweltzeichen, auch bekannt als EU-Ecolabel oder EU-Blume*) **oder** der staatlich anerkannten Systeme für **Umweltkennzeichnung** nach **EN ISO 14024** Typ I in den Mitgliedsstaaten ... nachgewiesen werden.

---

- **Anhang I** der Richtlinie 2005/29/EG

- **Verbot:**

- 4b. Treffen einer Umweltaussage zum **gesamten Produkt** oder der **gesamten Geschäftstätigkeit** des Gewerbetreibenden, wenn sie sich nur auf einen *bestimmten Aspekt des Produkts* oder eine *bestimmte Aktivität der Geschäftstätigkeit* des Gewerbetreibenden bezieht.

! ... Dementsprechend sollte das Verbot einen Gewerbetreibenden nicht daran hindern, Umweltaussagen in Bezug auf seine gesamte Geschäftstätigkeit zu machen, sofern diese Aussagen genau und überprüfbar sind und den Nutzen für die Umwelt nicht übertrieben darstellen.

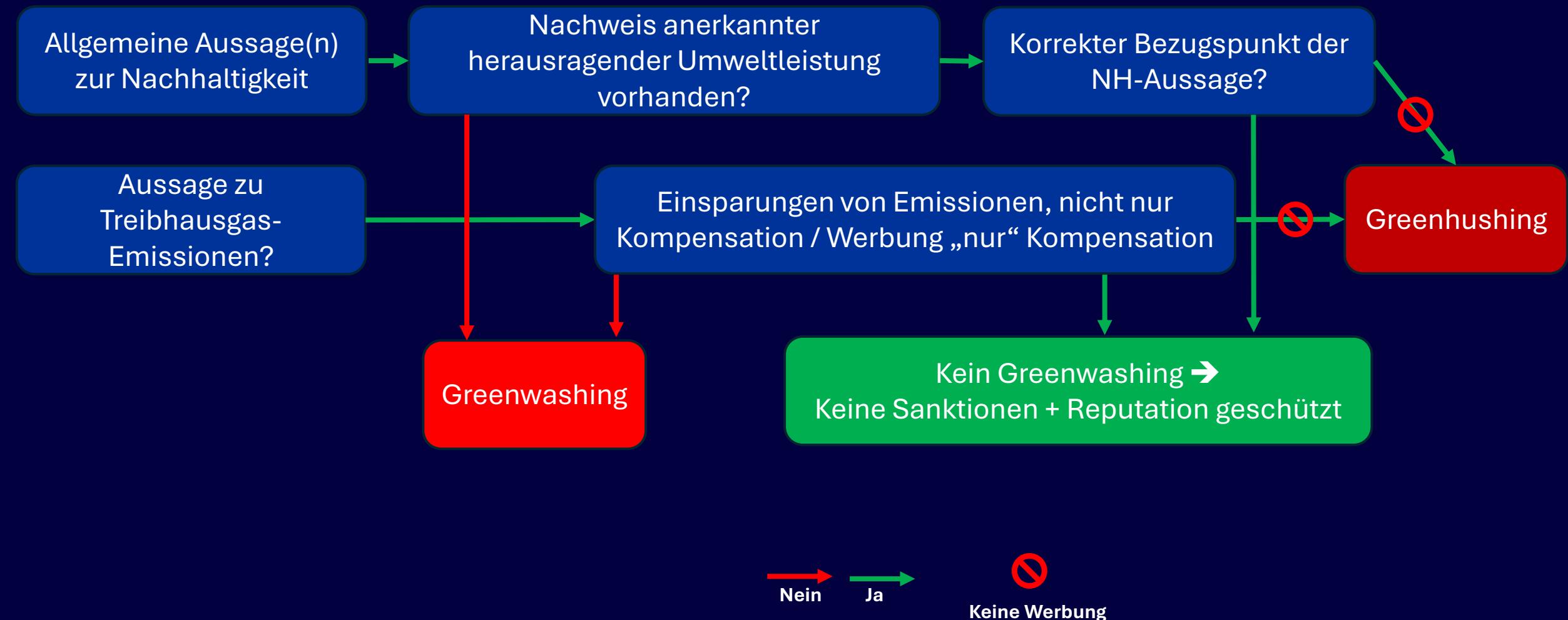
# EmpCo-Richtlinie

- Empowering Consumers for the Green Transition
- Inkrafttreten: 27. September 2026
- Verbot von Werbung/Aussagen:
  - Irreführender Umweltaussagen: „grün“ | „umweltfreundlich“ | „klimaneutral“
  - NH-Siegeln, die nicht auf Zertifizierungssystem beruhen oder staatlich festgesetzt sind
  - allgemeiner Umweltaussagen, wenn **anerkannte hervorragende Umweltleistung** nicht nachgewiesen werden kann
  - Umweltaussagen mit falschem Bezugspunkt (z.B. zum gesamten Geschäft)
  - Werbung mit **Kompensation von Treibhausgasemissionen**

Nachhaltige / grüne  
.... Versicherung

Gütesiegel der ASSEKURANZ zur Beurteilung Nachhaltigkeit  
von Komposit-Versicherungsprodukten fehlt!

# Nein zu: Greenwashing AUCH zu Greenhushing

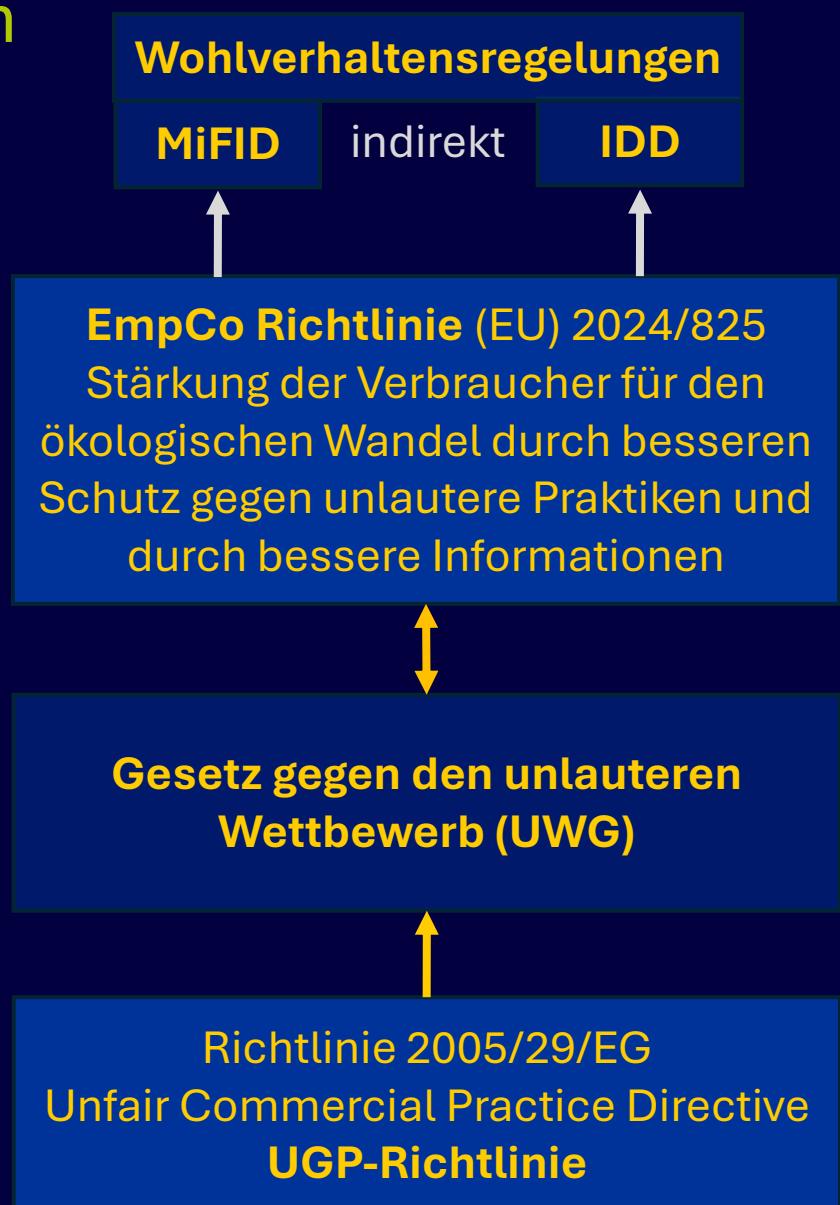


# EmpCo | Deutschland | UWG | IDD (Wohlverhalten)

- EmpCo wird in Deutschland über das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (**UWG**) umgesetzt

- Basis des **ASSEKURANZ NH-Siegels** müssen somit sein:

- Bedingungen und Anforderungen des NH-Siegels sind öffentlich einsehbar
- System ist für alle zugänglich
- System wird mit geeigneten Sachverständigen und Interessenträgern ausgearbeitet
- Sanktionen sind festgelegt
- Überwachung der Einhaltung der Anforderungen des Systems unterliegt objektiven Verfahren und wird von einem Dritten durchgeführt
- Kompetenz und Unabhängigkeit dieses Dritten beruht auf (EU-)Normen und Verfahren



# Umwelt- oder Nachhaltigkeitsleistung?

... gehen wir auch später nochmals darauf ein!



# DIN (EN)

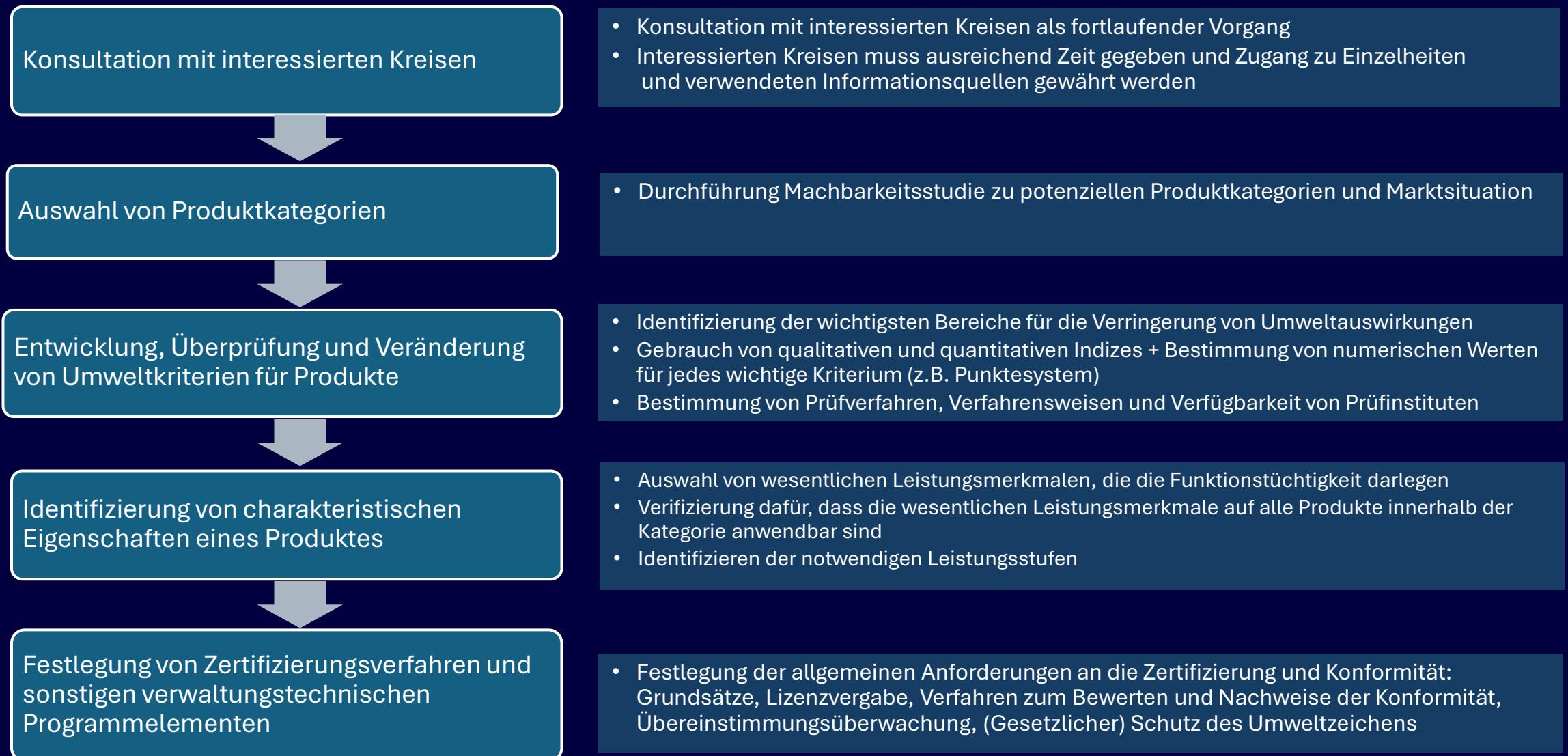
# DIN EN ISO - Universum

- ISO 14000 – UmweltFamilie
  - DIN EN ISO 14001 ff – Umweltmanagement
  - DIN EN ISO 14020 ff – Umweltkennzeichnung und –deklaration
    - 14021 – TYP II (Selbstdeklaration)
    - **14024 – TYP I (Deklaration durch Dritte)**
    - 14025 – TYP III
  - DIN EN ISO 14040 ff – Ökobilanz / Life Cycle Assessment (LCA)
  - DIN EN ISO 14064 ff – Klimawandel & Treibhausgase
- DIN EN ISO 17065 - Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zertifizieren
- DIN EN ISO/IEC 17067 – Konformitätsbewertung- Grundlagen und Leitlinien für Konformitätsbewertungsprogramme
- Nachhaltiges Finanzwesen
  - DIN ISO 14097 – Rahmenwerk für die Bewertung und Berichterstattung von Investitionen und Finanzströmen im Zusammenhang mit dem Klimawandel
  - DIN SPEC 90051-1 – Nachhaltigkeitsbewertung von KMU – Teil 1: ESG-Indikatoren für Finanzdienstleister
  - ISO/TS 32211 – „Sustainable finance – Requirements and guidance for development, embedding, communication, validation and verification of sustainable finance products and services.  
➔ UNDER DEVELOPMENT!
  - DIN 77230 – Basis Finanzanalyse für Privathaushalte
  - DIN 77236-2 – Nachhaltigkeitsscoring für Finanzprodukte – Eine standardisierte Vorgehensweise zur Einordnung von Finanzprodukten anhand von Nachhaltigkeitsmerkmalen.

# Umweltkennzeichnungen (14020 ff)

Kriterium	Typ I DIN 14024	Typ II DIN 14021	Typ III DIN 14025
Zielgruppe	Private und gewerbliche Verbraucher	Private Verbraucher	Hersteller in der Lieferkette, Gewerbe, Handel
Ziel	Bewertung des Produkts	Bewertung des Produkts	Informationsbereitstellung
Verwaltung und Prüfung	Durch <b>externe, unabhängige Dritte</b>	Durch Hersteller selber	Durch externe, unabhängige Dritte
Inhalt	Auf Kriterien beruhende Prüfung von Produkten zur Vergabe von Umweltzeichen	Umweltaussage von Herstellern, Einzelhändlern o.ä.	Bereitstellung von quantifizierten umweltbezogenen Informationen eines Produktes
Beispiele	Blauer Engel, EU Ecolabel, <b>ASSESI</b>	Drei-Pfeile-Symbol, Demeter	Alle Umwelt-Produkt-deklarationen

# TYP I Umweltkennzeichnung - Verfahren



# Konsultation mit interessierten Kreisen

[www.assesi-label.eu](http://www.assesi-label.eu)

Association of European Sustainable Insurers



29.09.2025

**I. Projekt-Beiratssitzung**

06.06.2025

**Presentation and call to participate of the ASSESI network**

Press release: ASSESI – Association of European Sustainable Insurers

# Best Practice – NATURE PLUS



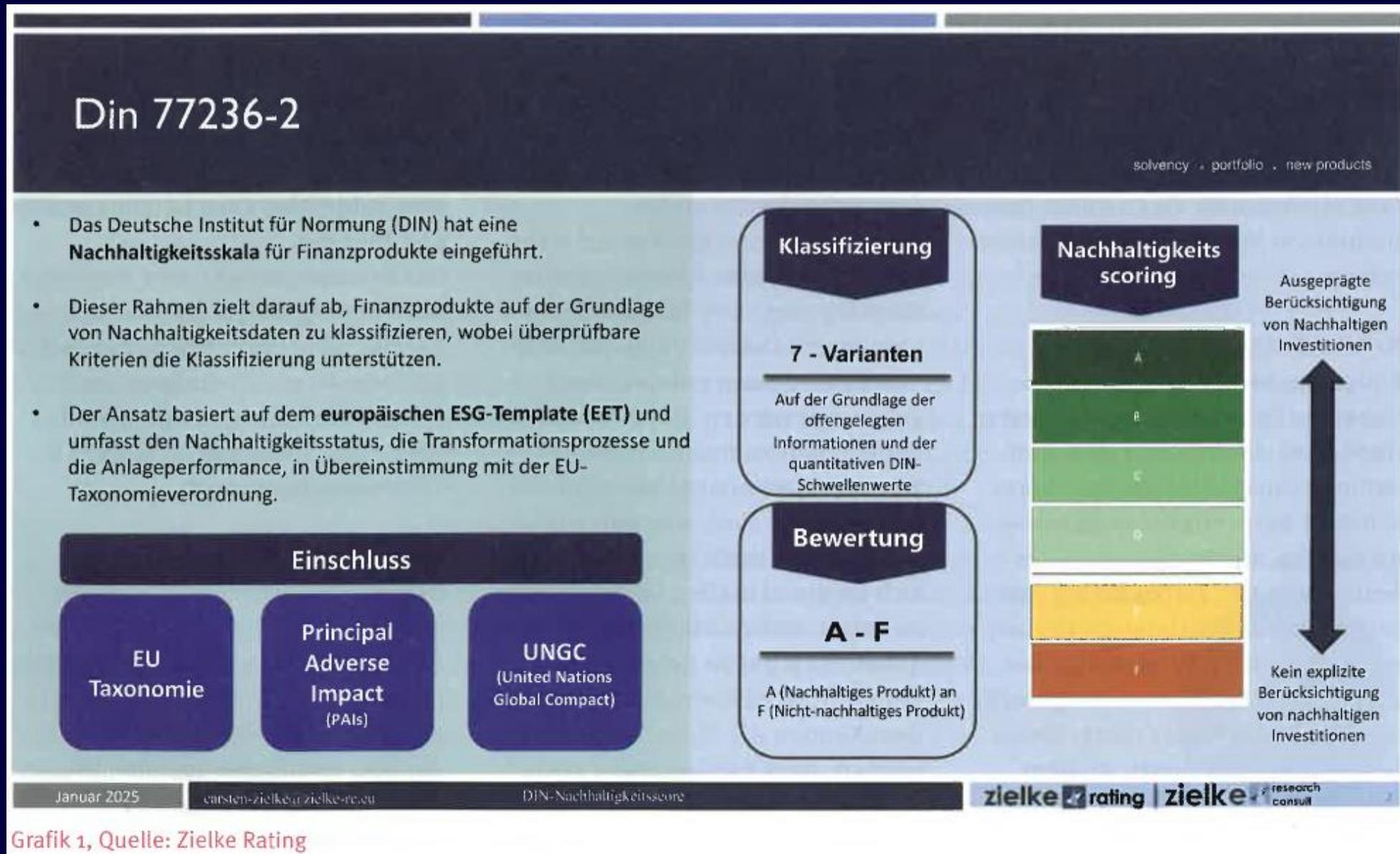
Internationaler Verein für  
zukunftsfähiges Bauen und  
Wohnen – natureplus e.V.



- Ein Zeichen für Nachhaltigkeit (*eigene Aussage*)
  - Umfassend – Wissenschaftlich - Anerkannt
  - Privates Umweltzeichen nach ISO 14024
  - Bescheinigt Einhaltung hoher Qualitätsnormen auf allen für Nachhaltigkeit relevanten Gebieten
  - Anforderungen offen und transparent unter [www.natureplus.org](http://www.natureplus.org)
  - Prüfungen zur Verifikation dieser Anforderungen werden von akkreditierten Laboren und Gutachtern nach anerkannten internationalen Standards durchgeführt
  - Seit 2002 bis heute > 600 Bauprodukte in Europa vergeben, repräsentiert aktuell Jahresumsatz dieser Produkte von > 500 Mio. Euro.
  - Qualitätssicherung für natureplus-Qualitätszeichen übernahm ab 01.01.2019 die europäische Genossenschaft natureplus Institute mit beschränkter Haftung (besteht auch langjährigen Partnern im Prüfprozess, wickelt weltweit alle notwendigen Prüfungen ab, zuständig für gesamten)

# Nachhaltigkeitsscorung für Finanzprodukte

Dr.  
Zielke



# NEUE DIN für N-Komposit im Gestehungsprozess

- Standard für Kompositversicherungsprodukte im Sinne der Nachhaltigkeit
  - DIN-NORMUNGSAUSSCHUSS hat den **Vorschlag** von Marcus Reichenberg im Juli 2025 genehmigt
    - NORMUNG kann beginnen!
    - Aufruf an Stakeholder: MITMACHEN!
  - **NEUE DIN** = BASIS für Umweltkennzeichen bzw. Nachhaltigkeitssiegel
    - Kann **nur** Basis zu Umwelt-/Nachhaltigkeitsleistungen darstellen!
    - Grundlage u.a.: OFF-VO | TAX-VO

# ASSESI - LABEL

# Verbund der Willigen = ASSESI



Association of European Sustainable Insurers

# ASSESI-LABEL für Deutschland oder EU ?!!



- Deutschland
  - Allianz, Ergo, HDI, ...
- Frankreich
  - AXA, CNP Assurances, ...
- Italien
  - Assicurazioni Generali, UnipolSai Assicurazioni, ...
- Niederlande
  - ASR Nederland, Univé, Aegon, ...
- Norwegen
  - Gjensidige Forsikring ASA, Tryg Forsikring, ...
- etc.



# ASSESI - LABEL

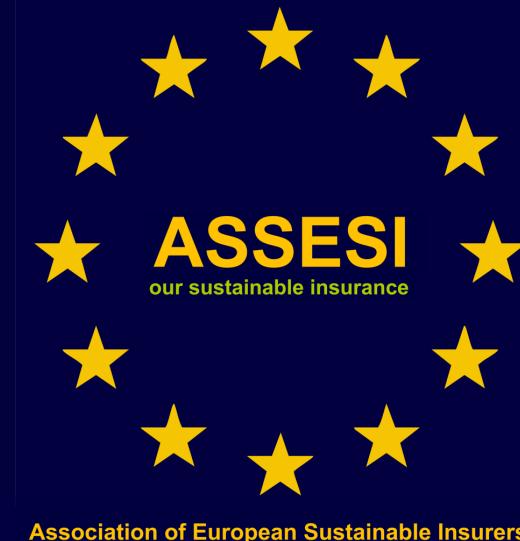
Label 1



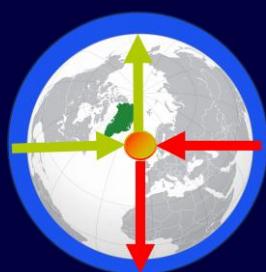
Label 2



Label 3



Label 4



Label 5



Womit kann sich die Branche identifizieren?

# Umfrage (Polls)

Spontan - welches Label (mit Aussage) sagt Ihnen zu ?

- Label 1 bzw. Label 2 - Label im eckigen Kasten
- Label 3 - Label mit EU-Sternen
- Label 4 - Outside In | Inside Out Label
- Label 5 - Grafisches Label (Welt mit Blatt)

**GESCHLOSSEN**

Umfrage: Aufgezeichnete Namen | Ergebnisse...



**Spontan - welches Label (mit Aussage) sagt Ihnen zu ?**

Label 1 bzw. Label 2 - Label im eckigen Kasten 22%

Label 4 - Outside In | Inside Out Label 0%

Label 3 - Label mit EU-Sternen **Ihre Antwort** 44%

Label 5 - Grafisches Label (Welt mit Blatt) 33%

**9 Antworten**

# DIN „Standard für Komposit“

Standard für Komposit Versicherungsprodukte im Sinne der Nachhaltigkeit



# Umfrage (Polls)

## ASSESI-LABEL

- 100% Entsprechung nach DIN 14024 - TYP I
- Nur Adaption des Zertifizierungsprozesses nach TYP I
- Eigene DIN für Entsprechung EmpCo

Aus der Diskussion:

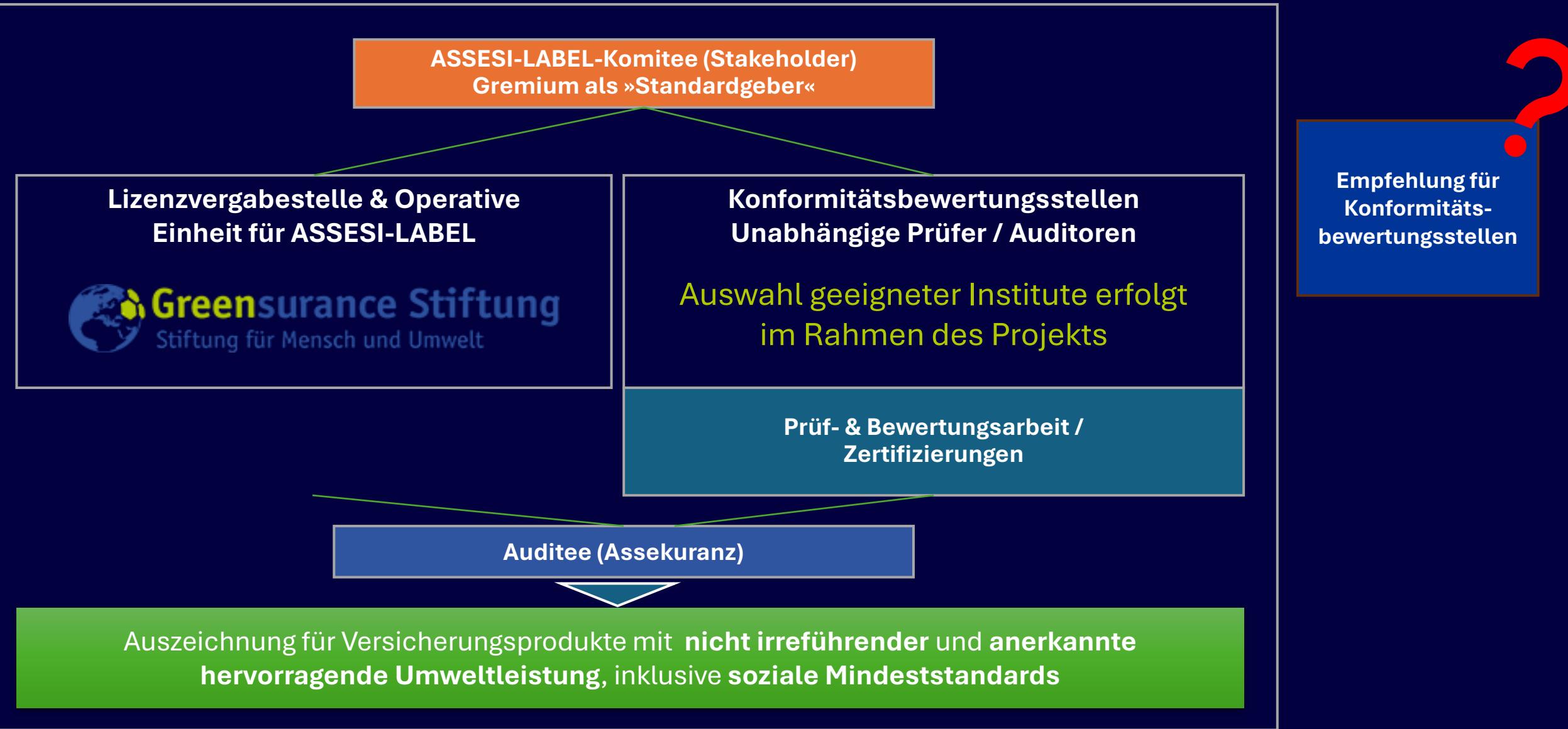
1. Sehr gut, dass es eine eigene DIN (N-Komposit) geben wird.
2. DIN ist Basis – es braucht aber einen Akkreditierungsprozess, damit auch eine DIN nicht für Greenwashing herhalten muss
3. Es soll ein Nachhaltigkeitslabel werden – kein reines Umweltlabel.

# Stakeholder & Konformitätsbewertungsstellen

# Rollenverteilung | klare Trennung der Akteure

- Standardgeber (Stakeholder – interessierte Kreise)
  - Regelmäßig tagendes Gremium ASSESI, welches sich aus Vertreter:innen der wichtigsten Stakeholdergruppen zusammensetzt, die Tätigkeit der unterschiedlichen Akteure beaufsichtigt und Veränderungen im Zertifizierungssystem / Prüfkriterien verabschiedet.
- Lizenzvergabestelle
  - Organisatorische Einheit, die die Gesamtverantwortung für die Koordination, Labelvergabe und Vermarktung trägt = Greensurance Stiftung. Diese kann einer Körperschaft („Auditee“), nach Vorlage eines Prüfzertifikats, das Recht übertragen, deren Produkte mit einem Typ I Umweltzeichen (?) zu versehen.
- Konformitätsbewertungsstelle(n)
  - Unabhängige Prüfstelle(n), budgetär & personell eigenständige rechtliche Einheit(en), die auf Basis der verabschiedeten Prüfsystematik die Prüf- und Bewertungsarbeit durchführt sowie ein **ASSESI-Prüfzertifikat** ausstellt
- Auditee / Siegelbewerber
  - Versicherung(en), die ein oder mehrere Sach-/Haftpflicht-Versicherungsprodukte gemäß des **ASSESI-Standards** zertifiziert haben möchten.

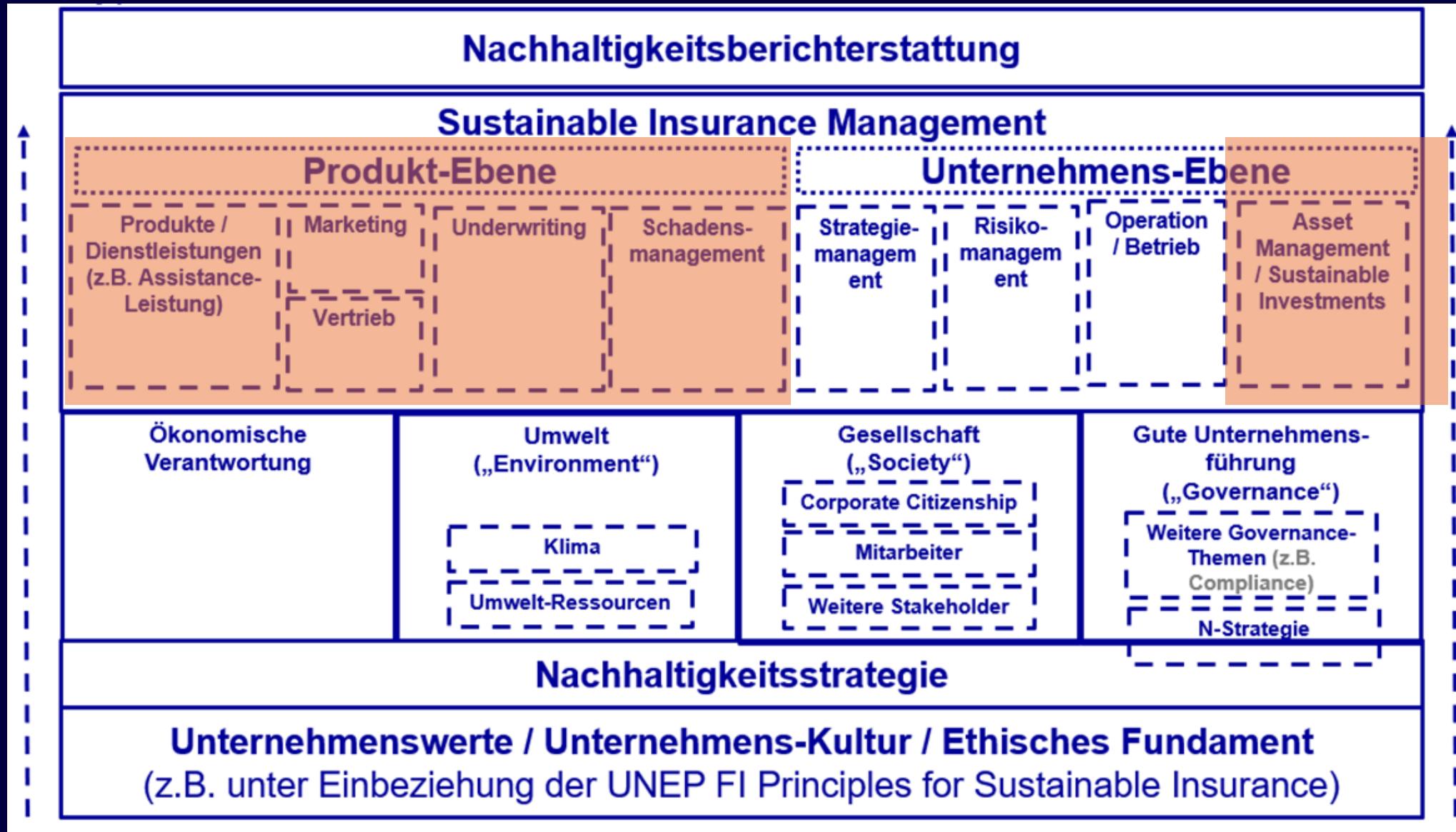
# Organisationsaufbau | ASSESI-LABEL



# Boundaries

# NATIVE-Projekt | Boundaries

Prof.  
Popovic



# Versicherungsprodukt – Produktgrenze (Boundaries)

- Kein richtiger Ansatz für Versicherungsprodukte:
  - **Lebenszyklus:** (1) Entwicklung/Innovation (2) Einführung (3) Wachstum (4) Reife (5) Sättigung (6) Rückzug
  - **4 P's des Marketingmix:** (1) Produkt (2) Preis (3) Platz (Distribution) (4) Promotion (Kommunikation)
- **Richtiger Ansatz:**
  - **Wesentliche Produktinhalte für eine Nachhaltigkeitsaussage definieren!**
    - Unternehmensebene
      - Good Governance
        - Transparenz → Ja/Nein
        - Berichterstattung (CSRD | ESRS-Indikatoren) → Ja/Nein
      - Kapitalanlage → Ja/Nein
      - Operatives Geschäft → Ja/Nein
      - Aus- und Weiterbildung → Ja/Nein
    - **Produkteinheit**
      - Produkt → Wording → Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz
      - Preis (Aktuariat) → Bonus/Malus
      - Schadenmanagement → Schadenanzeige / Tracking

# System Boundary (Produkt) des ASSESI-LABEL

**Sustainable  
Insurance**

**ASSESI-LABEL**

Association of European  
Sustainable Insurers

- Produkthorizont nach ISO-Norm 14040 und 14044  
→ Ökobilanzierung | System Boundary = Teil der Zieldefinition.
  - Governance
    - Berichterstattung
    - Transparenz
    - Greenwashing versus Greenhushing
  - Kapitalanlage
    - Taxonomie
    - ESG mit DNSH
    - kein Backlash (Stichwort: ESMA erlaubt Investition in Rüstung ohne 10%)
  - Operative Tätigkeit
    - Innendienst
    - Vertrieb
    - Weiterbildung / Schulung
  - **Produkt [gesetzt]**
    - Wording
    - Taxonomie-Konformität
    - Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz
  - **Schadenregulierung [gesetzt]**
    - Schadenanzeige
    - Transparenz

FRAGEN die  
uns bewegen !



# Umfrage (Polls)

Was gehört alles zu einem Versicherungsprodukt (System Boundary)?

- Governance
- Kapitalanlage
- Operative Tätigkeit (Vertrieb / Weiterbildung / etc.)
- Produkt
- Schadenregulierung

Aus der Diskussion:

1. Es herrscht Einigkeit, dass Produkt- und Schaden-KPIs das Produktsiegel beherrschen soll.
2. Keine Governance-Abfrage – da dies über die N-Berichterstattung erfolgt und eine Unternehmenssiegel darstellen würde (s. NATIVE)
3. Bei der Kapitalanlage ist sich der Beirat nicht einig. Auch die Aus-/Weiterbildung könnte ein Indikator sein.

# Indikatoren

# Gesetzliche Grundlagen: Auswahl an Indikatoren

- PAIs nach Delegierten Verordnung 2022/1288 (nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen)
  - 18 Indikatoren für Investitionen in Unternehmen
    1. Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2, 3)
    2. Carbon Footprint
    3. Anteil fossiler Energien
    4. Energieverbrauch
    5. Auswirkungen auf Biodiversität
    6. Emissionen in Wasser
    7. Abfallaufkommen
    8. Verstöße gegen UN Global Compact
    9. Geschlechterverteilung im Vorstand
    10. Lohndifferenzen
    11. Arbeitsunfälle
    12. Verstöße gegen ethische Standards
    13. Menschenrechtsverletzungen
    14. Korruption und Bestechung
    15. Investitionen in Staaten mit schwacher ESG-Bewertung
    16. Energieverbrauch von Immobilien
    17. Treibhausgasemissionen von Immobilien
    18. Anteil nicht nachhaltiger Immobilieninvestitionen

„Nettoemissionen“ wird nach folgender Formel berechnet:

$$\sum_n^i \left( \frac{\text{gegenwärtiger Wert der Investition}_i}{\text{Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wird}_i} \times \text{Scope} - (x) - \text{THG} - \text{Emissionen des Unternehmens} \right)$$

„CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ wird nach folgender Formel berechnet:

$$\sum_n^i \left( \frac{\text{gegenwärtiger Wert der Investition}_i}{\text{Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wird}_i} \times \text{Scope} - 1-, 2- und 3 - \text{THG} - \text{Emissionen}_i \right) \text{gegenwärtiger Wert aller Investitionen (in Mio. EUR)}$$

„Investitionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird“ wird nach folgender Formel berechnet:

$$\sum_n^i \left( \frac{\text{gegenwärtiger Wert der Investition}_i}{\text{Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wird}_i} \times \text{Scope} - 1-, 2- und 3 - \text{THG} - \text{Emissionen}_i \right) \text{gegenwärtiger Wert aller Investitionen (in Mio. EUR)}$$

## Wissenschaftlich belegbar

Indikatoren nur sekundär nutzbar für N-Versicherungsprodukten

# Foot- und/oder Hand-Print

- Negativen Einflüsse | **Footprint**
  - § 8 SFDR
  - CO<sub>2</sub>-Vermeidung des Produktes
  - PAIs (Principial Adverse Impact | wichtigsten nachteiligen Auswirkungen)
- Positive Einflüsse | **Handprint**
  - § 9 SFDR
  - CO<sub>2</sub>-Minderungspfad des Produktes
  - Zeithorizonte



## IMPACT-Messung | wie ?!



# Umfrage

ASSESI-LABEL nur Footprint (PAIs) oder auch Handprint (Ziele)

- nur Footprint (PAIs)
- nur Handprint (Ziele)
- Foot- & Handprint

**GESCHLOSSEN**

Umfrage: Aufgezeichnete Namen | Ergebnisse...



**ASSESI-LABEL nur Footprint (PAIs) oder auch Handprint (Ziele)**



11 Antworten

# Boundaries

	EU-ECOLABEL	DEMETER	DIN 77236-2	ASSESI
Produkt-Ebene	✓	✓	✓	✓
Unternehmens-Ebene	✗	✓	✗	???
Footprint	✓	✓	✓ (PAI)	???
Handprint	✗	✓	✓ (§ 9 SFRD)	✓
<b>Nachhaltigkeitspräferenzen</b>			<b>Lt. OFF-VO / Lt. Tax-VO</b>	<b>Nachhaltigkeitsampel ist an der Harmonisierung von OFF-VO und TAX-VO gescheitert!</b>
Offenlegungsverordnung			Nachhaltige Investitionen Nachhaltigkeitsfaktoren*	
Taxonomieverordnung			Ökologisch nachhaltige Investitionen**	

\* **Nachhaltige Investitionen** (OFF-VO): Erreichung einer Umweltziele für E ODER S mit DNSH UND G

\* **Nachhaltigkeitsfaktoren** (OFF-VO): Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

\*\* **Ökologisch nachhaltige Investitionen** (Tax-VO): Eine Investition, in eine oder mehrere Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß Tax-VO als ökologisch nachhaltig gelten.



**preacras**  
IMPACT

# PRAECRAS-IMPACT

# Problem:

- Umweltleistungen von Komposit-Versicherungsprodukten sind bisher nicht messbar:
  - Widerspruch zum Wesen des Umweltzeichen-Mechanismus

# Frage:

- Wie ist die Transformation berechenbar bzw. Transitionspläne darstellbar?
  - Beispiele:
    - GHG-Protocol / Scope 1 | 2 | 3 = möglich
    - Meilensteinplan (jährliche Dekarbonisierungsraten)
    - Anteil nachhaltiger Produkte
    - Anteil Investition in nachhaltige Projekte



# Lösung:

- PRAECRAS-Impact
  - Mechanismus zur Messung der Produkt-/Dienstleistungsnachhaltigkeit

# Gesamtes Produkt oder zur gesamten Geschäftstätigkeit



# PRAECRAS-IMPACT

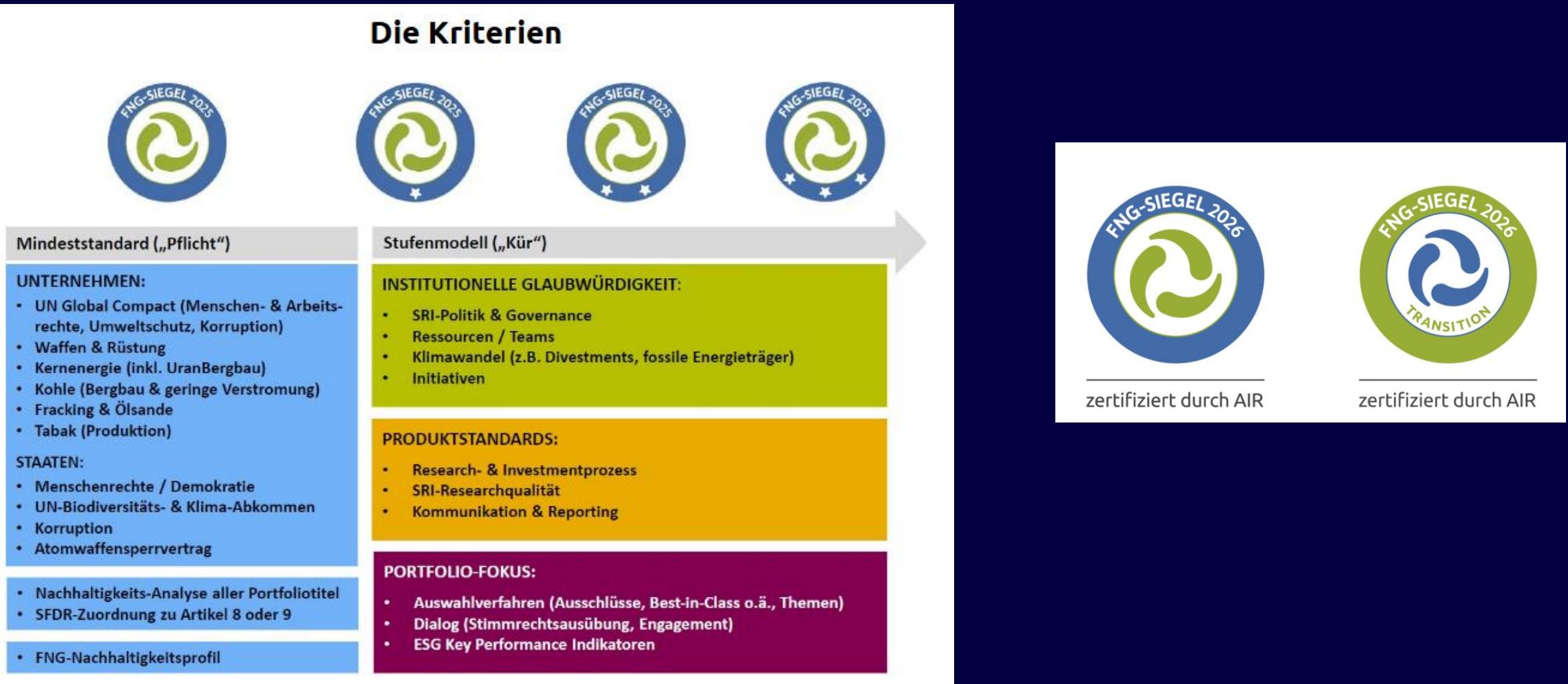
## PRAECRAS-IMPACT

Praecras-Impact-Indikatoren negativ												Praecras-Impact-Indikatoren positiv											
Negativer Selbstzweck-Impact*												Positiver Selbstzweck-Impact*											
Gewichtung Gewichtung Auditor												Gewichtung Gewichtung Auditor											
-1 -3 -3 -3 -1 -1 -2 -2												+2 +5 +1 +1 +3 +3 +2 +1											
									Produkt Beschreibung (negativ):														
keine Klimafreundlichstellung der Schadensregulierung	kein Tracking-Mehrleistung für nachhaltigen Schadenersatz mit transparenter, öffentlicher	<b>Schadenanzige</b>	<b>Wording</b> ohne Hinweis auf Schadensregulierung im Sinne der Nachhaltigkeit.	keine Mehrleistung für nachhaltigen Schadenersatz für Dritte	kein(e) Anreiz(e) zur Risikomindehung nach Delegierte	kein Bonus-/Malus-System für nachhaltiges Verhalten	<b>Kapitalanlage / Sicherungsvermögen -mit Kriegswaffen-</b>	Produkt Beschreibung (positiv):															

# Erfüllungsgrad der Nachhaltigkeit LABEL-GESTALTUNG

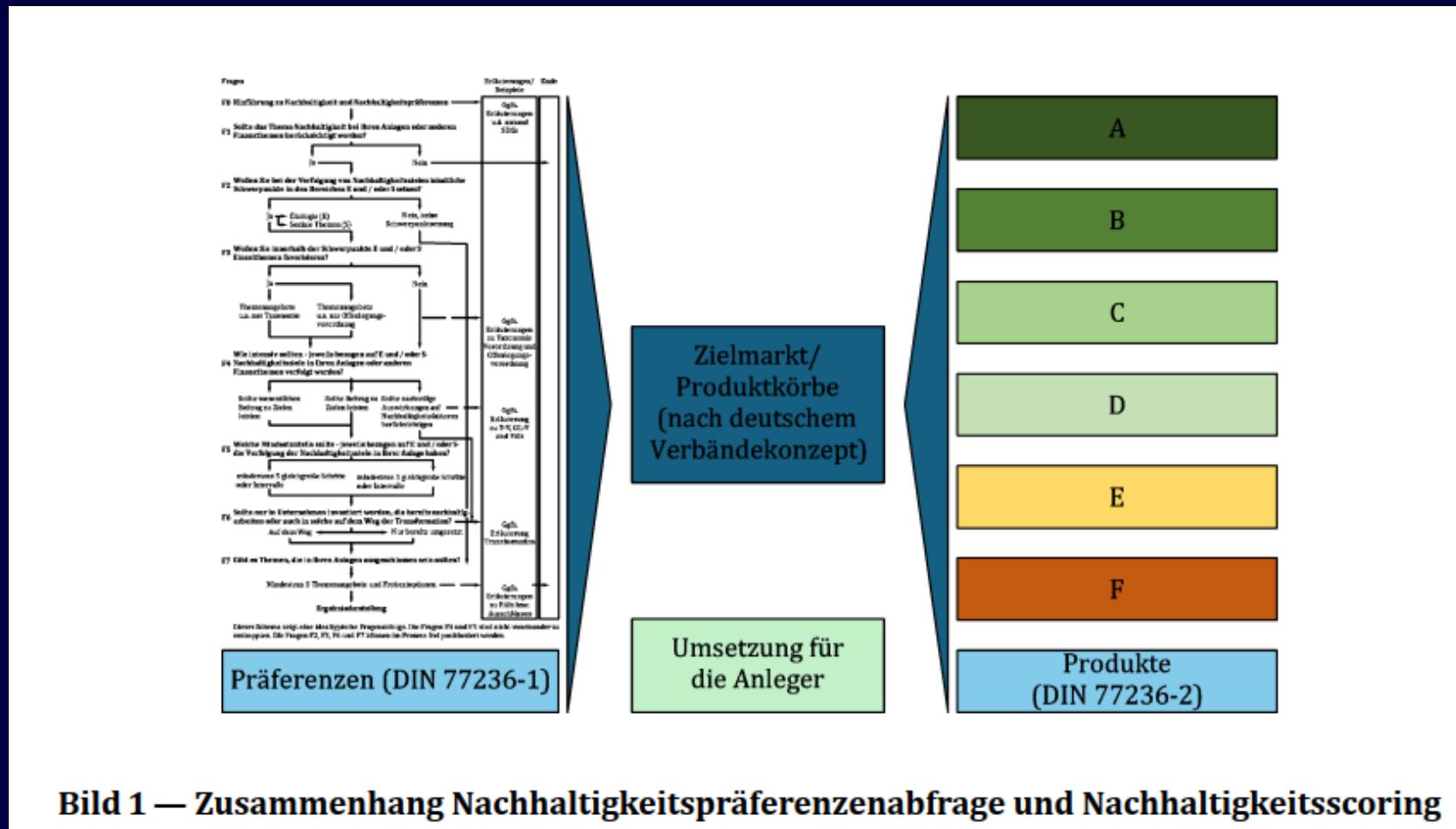
# Stufenmodell mit Sternchen

## FNG-Siegel „klassisch“ & FNG-Siegel „Transition“



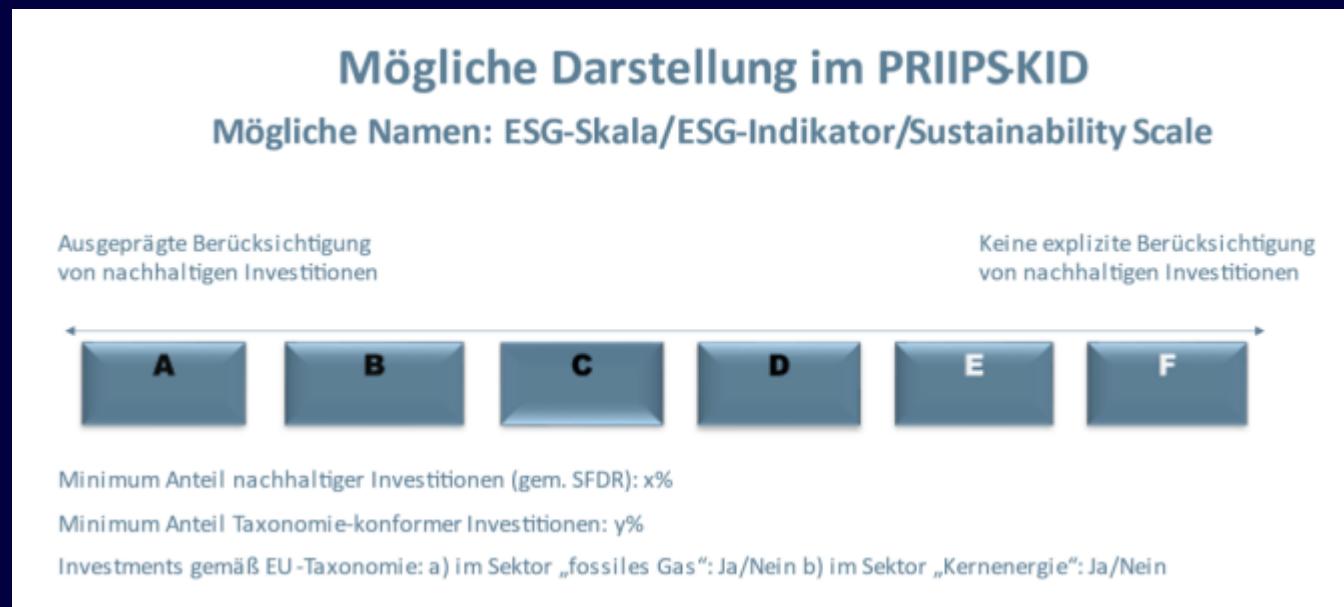
# Nachhaltigkeitsscorung auch für N-Komposit?

DIN 77236-2



**Bild 1 — Zusammenhang Nachhaltigkeitspräferenzenabfrage und Nachhaltigkeitsscorung**

- Sustainable Finance-Beirat der Bundesregierung (Februar 2024)
  - ESG-Skala für Finanzprodukte → auch Scoring / Kategorien
  - Quelle: [https://sustainable-finance-beirat.de/wp-content/uploads/2024/02/ESG\\_Skala\\_Abschlussempfehlung.pdf](https://sustainable-finance-beirat.de/wp-content/uploads/2024/02/ESG_Skala_Abschlussempfehlung.pdf)



# ... oder einfach doch nur ....

## Binäres Umweltzeichen

Das Logo BLAUER ENGEL besteht aus einem blauen Kreis mit Lorbeerkrantz (A) und einer blauen Figur mit ausgebreiteten Armen (B) im Zentrum sowie den Schriftzügen BLAUER ENGEL (C) und DAS UMWELTZEICHEN (D) rundum. Es basiert auf dem Logo des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP).



- Kriterien erfüllt: JA | NEIN
  - Keine Abstufung
  - Keine Punktevergabe
  - Keine Qualitätsstufen

# Umfragen (Polls)

Scoring für N-Kompositversicherungsprodukte?

- Scoring lt. DIN 77236-2 oder Nachhaltigkeitsampel
- Scoring wie FNG-Siegel
- Kein Scoring - "nur" Label wie "Blauer Engel"

LIVE

Umfrage: Aufgezeichnete Namen | Ergebnisse geteilt



## Scoring für N-Kompositversicherungsprodukte?



# Unterstützung

# Aktuelle Ausschreibung » TEAM ASSESI «

## **Projektleitung ASSESI direkt unter der Geschäftsführung**

Projektleitung (m/w/d) zur Entwicklung des ersten Nachhaltigkeitsstandards für  
Versicherungsprodukte | [greenjobs.de](http://greenjobs.de)

unter [greenjobs.de](http://greenjobs.de)



# Nächste Beiratssitzung

# VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG !!!



Sie hat es verdient !